Fabienne - eine feminine Strickjacke mit Stickerei

Design: Rachel Søgaard

Diese feminine Strickjacke ist das Resultat der Zusammenarbeit zwischen der Strickdesignerin Rachel Søgaard und der Stickerin Karen Marie Dehn. Der kurze Schnitt, die ¾ langen Ärmel mit richtigen Armkugeln, all diese Details verleihen Fabienne einen feinen und klassischen Ausdruck. Unten auf den Vorderseiten hat Karen Marie die schönsten Blumen aufgestickt und dabei mit Farben und Texturen gespielt.
Diese Strickjacke ist einfach zu stricken, so dass mehr Zeit für die Stickereien bleibt, wobei Du selbst bestimmen kannst, mit wie viel Stickerei Du Deine Strickjacke verzieren möchtest.

Deutsch 1. Ausgabe - Januar 2021 © Filcolana
Deutsch Übersetzung: Judith Kutscher

Material (Stricken)
400 (450) 450 (500) g Peruvian Highland Wool von Filcolana in Fb. 355 (Green tea)
Rundstricknadel 4 mm und 4,5 mm, 80 cm
Nadelspiel 4 mm und 4,5 mm
Maschenmarkierer oder kontrastfarbener Faden
Kontrastfarbener Faden – gerne ein hart gesponnener Baumwollfaden
6 Knöpfe

Material (Sticken)
Soluvlies (wasserlösliches, stabilisierendes Vlies)
Tilia von Filcolana in Fb. 335 (Peach Blossom), 341 (Winter Peach) und 361 (Madeira Rose)
Peruvian Highland Wool fra Filcolana in Fb.254 (Coral), 255 (Limelight), 334 (Light Blush) und 345 (Rosewood)
Merci von Filcolana in Fb.609 (Rosehip), 615 (Filur) und 1636 (Papaya)
Arwetta Classic von Filcolana in Fb.254 (Coral) und 361 (Madeira Rose)

Straminnadel Nr. 22-20 mit Spitze
Textiler Spraykleber

Größen
S (M) L (XL)

Maße
Passt einem Brustumfang: 80-88 (89-96) 97-104 (105-112) cm
Brustumfang: 97 (105) 113 (121) cm
Ärmellänge: 34 cm alle Größen
Gesamtlänge: 48 (50) 52 (54) cm

Maschenprobe
20 M und 28 Reihen glatt rechts auf Nadel 4,5 mm = 10 x 10 cm

Besondere Abkürzungen
Abn (übergezogene Abnahme): 1 M wie zum re stricken abheben, 1 re, die abgehobene M darüber ziehen
Zun-li: den Querfaden zwischen 2 M von vorne auf die li. Nadel heben und die neue M re verschränkt stricken
Zun-re: den Querfaden zwischen 2 M von hinten auf die li. Nadel heben und die neue M re stricken.

Italienisch Abketten
Achtung: Der Beginn ist unterschiedlich, je nachdem, ob die 1. M der Reihe eine re oder li M ist:
Falls die 1. M eine re M ist: Beginne mit Punkt 1 und fahre ab dort fort.
Falls die 1. M eine li M ist: Beginne mit Punkt 4, aber hebe die M nicht von der Nadel. Fahre ab dort fort.
1. Steche mit der Nadel wie zum li stricken in die 1. M auf der li. Nadel und ziehe den Faden durch.
2. Steche mit der Nadel von hinten zwischen der 1. und 2. M nach vorne durch.
3. Steche mit der Nadel von vorne durch die 2. M nach hinten.
4. Steche mit der Nadel wie zum re stricken in die 1. M und hebe sie von der Nadel.
5. Steche mit der Nadel von vorne wie zum li stricken in das vordere Maschenglied der 2. M und ziehe den Faden durch.
6. Steche mit der Nadel wie zum li stricken in die 1. M und hebe sie von der Nadel.
Wiederhole die Punkte 2-6, bis noch 1 M auf der Nadel liegt. Nähe die letzte M wie unter Punkt 4 beschrieben ab.

Ausarbeitung
Ärmel und Rumpf werden glatt rechts von unten nach oben gestrickt. Die Teile werden für die Passe auf einer Nadel gesammelt, die dann mit Abnahmen gearbeitet wird, so dass die Armkugeln entstehen. Die Schultern werden zusammengestrickt und zuletzt werden Abschlusskanten angestrickt.

Rumpf
Schlage 189 (205) 221 (237) M auf einer Rundstricknadel 4 mm mit dem gewöhnlichen Kreuzanschlag an

oder schlage folgendermaßen mit dem italienischen Anschlag an:
Schlage 95 (103) 111 (119) M mit dem kontrastfarbenen Faden auf einer Rundstricknadel 4 mm an.
Stricke 2 Reihen re.
Trenne den Faden.
Lege Peruvian Highland Wool an, hebe die 1. M in allen Reihen ab, und stricke 1 Reihe re, 1 Reihe li, 1 Reihe re.
Nächste Reihe: *1 li, steche mit der re. Nadel in den nach unten gekehrten Querfaden 3 Reihe unterhalb (1. Reihe mit Peruvian Highland Wool), und stricke diesen re*, wiederhole von * bis *, bis 1 M vor Ende der Reihe, stricke die letzte M li.
Nun liegen 189 (205) 221 (237) M auf der Nadel.

Stricke im Rippenmuster (1 re, 1li) in Reihen, wie die M erscheinen, bis die Strickjacke 5 cm misst. Schneide den Anschlagfaden vorsichtig ab.
Wechsle zu Nadel 4,5 mm, platziere auf beiden Seiten 46 (50) 54 (58) M von den Rändern nach innen je 1 M-Markierer und stricke glatt re in Reihen, bis die Strickjacke 30 (31) 32 (33) cm misst. Ende mit einer Hin-R. Schneide den Anschlagsfaden vorsichtig ab.

Nächste Reihe (Rück-R): *Stricke li bis 7 M vor dem M-Markierer, kette 14 M ab*, wiederhole von * bis * noch 1 Mal, stricke die restl. R li.
Nun liegen 83 (91) 99 (107) Rückseiten-M und je 39 (43) 47 (51) Vorderseiten-M auf der Nadel.
Lege die Arbeit still.

Ärmel
Schlage 48 (52) 56 (60) M auf einem Nadelspiel 4 mm mit dem gewöhnlichen Kreuzanschlag an oder schlage folgendermaßen mit dem italienischen Anschlag an:
Schlage 25 (27) 29 (31) M mit dem kontrastfarbenen

Faden auf einem Nadelspiel 4 mm an.
Stricke 2 Reihen re.
Trenne den Faden.
Lege Peruvian Highland Wool an und stricke 1 Reihe li.
Schließe zur Runde und stricke weiter in Runden.
Stricke 2 Runden li.
Nächste Runde: *1 li, steche mit der re. Nadel in den nach unten gekehrten Querfaden 3 Reihe unterhalb (1. Reihe mit Peruvian Highland Wool), und stricke diesen re *, wiederhole von * bis *, bis 1 M vor Ende der Reihe, hebe den letzten Querfaden auf die Nadel und stricke ihn mit der letzten M re zusammen (die letzte M der Runde).
Nun liegen 48 (52) 56 (60) M auf der Nadel.
Platziere zu Rundenbeginn 1 M-Markierer.
Stricke im Rippenmuster (1 re, 1 li) in der Runde, wie die M erscheinen, bis der Ärmel 5 cm misst. Schneide den Anschlagsfaden vorsichtig ab.
Wechsle zum Nadelspiel 4,5 mm und stricke glatt re, nimm in der 1. Runde gleichmäßig verteilt 12 M zu = 60 (64) 68 (72) M.
Stricke weiter glatt re in der Runde und nimm in jeder 10. Runde 1 M auf beiden Seiten des M-Markierers zu, insgesamt 5 Mal folgendermaßen: Stricke 1 re, Zun-li, stricke re bis zur letzten M, Zun-re, 1 re = 70 (74) 78 (82) M.
Stricke weiter nach oben, bis der Ärmel 34 cm misst, oder bis zur gewünschten Länge.
Nächste Runde: Kette 7 M ab, stricke re bis 7 M vor Ende der Reihe, kette 7 M ab = 56 (60) 64 (68) M.
Lass die Ärmel-M ruhen und stricke den 2. Ärmel auf die gleiche Weise.

Passe
Sammle alle Teile auf einer Rundstricknadel 4,5 mm, die abgeketteten M der Ärmel liegen den abgeketteten M am Rumpf gegenüber = insgesamt 273 (297) 321 (345) M. Platziere an jedem Übergang von Rumpf zu Ärmel 1 M-Markierer (insgesamt 4 M-Markierer).
Stricke weiter glatt re und nimm folgendermaßen Abnahmen vor (Hin-R): *Stricke re bis 2 M vor dem M-Markierer, Abn, hebe den M-Markierer auf die re. Nadel, 2 re zus.*, wiederhole von * bis * weitere 3 Mal, stricke die restl. Reihe re = 8 M abgenommen.
Wiederhole diese Abnahmen in jeder 2. Reihe, weitere 5 (6) 7 (8) Mal. Ende mit einer Rück-R = 225 (241) 257 (273) M (= 73 (79) 85 (91) Rückseiten-M, je 33 (36) 39 (42) Vorderseiten-M und je 44 (46) 48 (50) Ärmel-M).

Nun werden die M-Markierer 1 M nach innen auf die Vorder- bzw. Rückseite verschoben, d.h. der 1. M-Markierer wird 1 M nach rechts, der 2. M-Markierer 1 M nach links, der 3. M-Markierer 1 M nach rechts und der 4. M-Markierer 1 M nach links verschoben.
Danach werden nur Abnahmen an den Ärmeln folgendermaßen gestrickt (Hin-R): *Stricke re bis zum M-Markierer, hebe den M-Markierer auf die re. Nadel, *Abn, stricke re bis 2 M vor dem nächsten M-Markierer, 2 re zus., hebe den M-Markierer auf die re. Nadel*, wiederhole von * bis * noch 1 Mal, stricke die restl. Reihe re = 4 M abgenommen.
Nimm auf diese Weise die Abnahmen in jeder 2. Reihe vor, insgesamt 15 Mal = 16 (18) 20 (22) M/ Ärmel.
Gleichzeitig, nachdem 10 Mal Abnahmen erfolgt sind, werden M für den Halsausschnitt folgendermaßen abgekettet (während weiterhin Abnahmen für die Ärmel gestrickt werden):
Kette zu Beginn jeder Reihe 1 Mal 10 (11) 12 (13) M ab, 2 Mal 2 M auf beiden Seiten und 2 Mal 1 M auf beiden Seiten = 133 (147) 161 (175) M.
Nächste Reihe (Hin-R): *Stricke re bis zum M-Markierer, entferne den M-Markierer, 1 re, kette 14 (16) 20 M ab (Ärmel) – nach den abgeketteten M liegt noch 1 M auf der Nadel, entferne den M-Markierer*, wiederhole von * bis * noch 1 Mal, stricke die restl. R re.

Rückseite
Stricke weiter glatt re in Reihen über die Rückseiten-M und schlage in der 1. Reihe auf beiden Seiten 1 neue M an = 75 (81) 87 (93) M.
Stricke 8 (10) 11 (13) Reihen glatt re. Lass die M ruhen.

Linke Vorderseite
Lege den Faden von der Rück-R an der linken Vorderseite an. Stricke die Reihe li und schlage am Armausschnitt 1 neue M an = 18 (20) 22 (24) M.
Stricke glatt re in Reihen über diese M, bis insgesamt 10 (12) 14 (15) Reihen ab Anlegen des neuen Fadens gestrickt wurden. Lass die M ruhen.

Rechte Vorderseite
Schlage 1 neue M auf der re. Nadel an und stricke weiter von der Rück-R über die M der rechten Vorderseite, stricke die restl. Reihe li = 18 (20) 22 (24) M.
Stricke glatt re in Reihen über diese M, bis insgesamt 10 (12) 14 (15) Reihen ab Anlegen des neuen Fadens gestrickt wurden. Lass die M ruhen.

Schultern
Lege die M der einen Vorderseite mit der gleichen Anzahl M auf der gleichen Rückseite aneinander. Stricke die M der beiden Teile nacheinander zusammen und kette sie gleichzeitig ab.
Stricke die andere Schulter auf die gleiche Weise.

Halsausschnitt
Mit einer Rundstricknadel 4 mm, lege den Faden an der rechten vorderen Kante an und nimm 1 M in jeder der abgeketteten M entlang des Halsausschnittes an, nimm pro 4 Reihen 3 M entlang des geraden Stücks auf, stricke re über die stillgelegten 35 (37) 39 (41) Rückseiten-M und weiter entlang der linken Seite des Halsausschnittes = insgesamt ca. 89 (95) 101 (107) M.
Stricke 2,5 cm im Rippenmuster (1 re, 1 li). Ende mit einer Rück-R.
Nächste Reihe (Hin-R): *1 M wie zum li stricken mit dem Faden vor der Arbeit abheben, 1 re*, wieder-

hole von * bis * und ende mit 1 M wie zum li stricken abheben.
Nächste Reihe: *1 re, 1 M wie zum li stricken mit dem Faden vor der Arbeit abheben*, wiederhole von * bis * und ende mit 1 re.
Kette alle M mit der italienischen Methode ab.

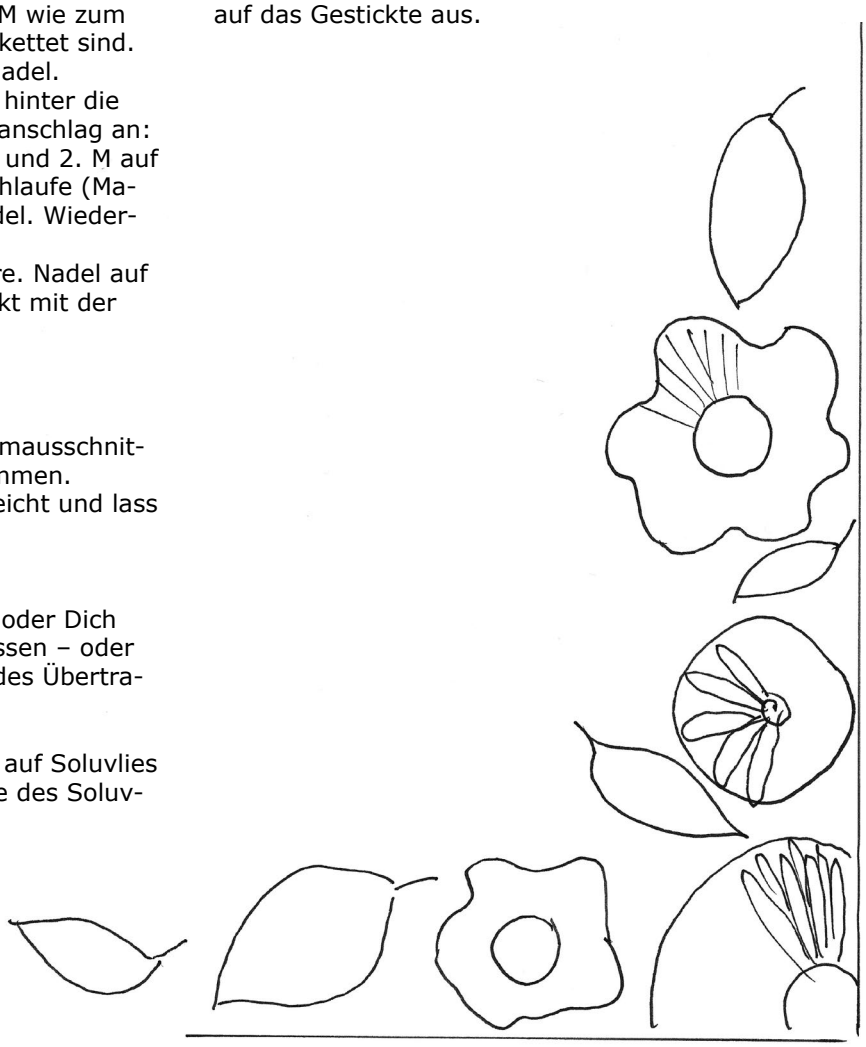
Linke Blende
Nimm pro 4 Reihen ca. 3 M mit Nadel 4 mm in einer Hin-R entlang der linken Vorderseite auf = insgesamt ca. 97 (101) 105 (109) M. Stricke 2,5 cm im Rippenmuster (1 re, 1 li). Ende mit einer Rück-R. Stricke die letzten 2 Reihen wie am Halsausschnitt. Kette alle M mit der italienischen Methode ab.

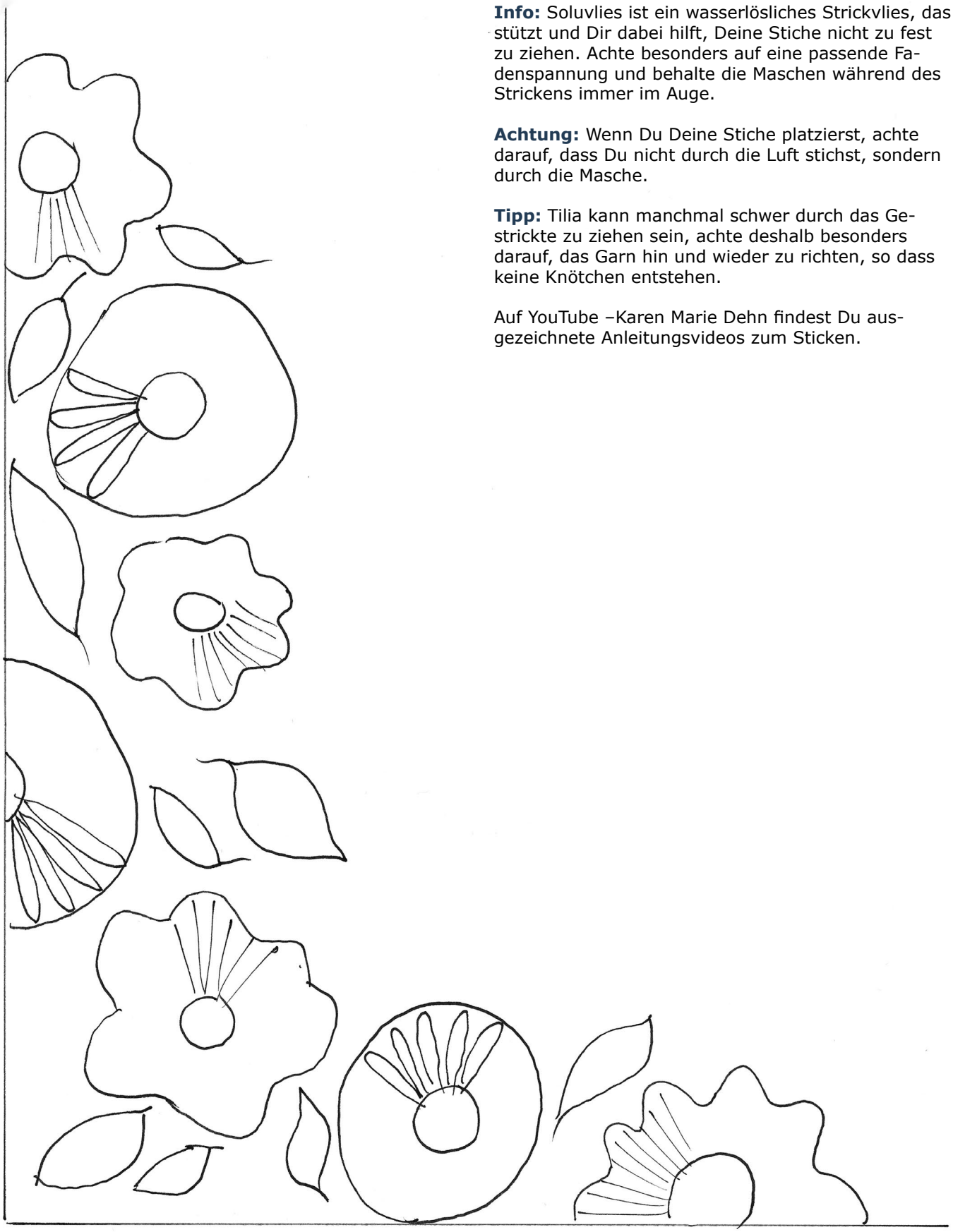
Rechte Blende
Nimm die gleiche Anzahl M wie an der linken Vorderseite auf und stricke im Rippenmuster, jedoch werden in der 4. Reihe gleichmäßig verteilt 6 Knopflöcher gearbeitet.
Knopfloch: Stricke bis zu dem Punkt, wo das Knopfloch liegen soll.
1. Lege den Faden vor die Arbeit und hebe die nächste M wie zum li stricken ab. Lege den Faden wieder hinter die Arbeit und hebe die nächste M wie zum li stricken ab. Hebe die 1. M über die 2. M wie zum Abketten. Wiederhole dies, bis 4 M abgekettet sind. Platziere die letzte M wieder auf der li. Nadel.
2. Wende die Arbeit und lege den Faden hinter die Arbeit. Schlage 5 neue M mit dem Kabelanschlag an: steche mit der re. Nadel zwischen die 1. und 2. M auf der li. Nadel, Umschlag und ziehe die Schlaufe (Masche) mit zurück. Lege sie auf die li. Nadel. Wiederhole dies, bis 5 M angeschlagen sind.
3. Wende die Arbeit. Hebe die 1. M der re. Nadel auf die li. Nadel und stricke sie re verschränkt mit der nächsten M auf der li. Nadel zusammen.

Fertigstellung
Befestige alle Enden.
Vernähe die kleinen Löcher unter den Armausschnitten und nähe oben an den Ärmeln zusammen.
Wasche die Strickjacke, schleudere sie leicht und lass sie liegend trocknen.

Stickerei
Die Blumen kannst Du frei Hand sticken oder Dich von Schablonen und Fotos inspirieren lassen – oder Du folgst den Anweisungen unten bzgl. des Übertragens der Motive.

Zeichne das Motiv nach einer Schablone auf Soluvlies und sprühe Textilkleber auf die Rückseite des Soluvlies. Platziere das Soluvlies mit dem Motiv auf der Innenseite des Strickstücks. Hefte evtl. mit Nähfaden und einer Farbe, die Du auf der Außenseite sehen kannst die größeren Formen entlang der Konturlinien an. Die kleinen Details wie die kleinen Blätter müssen nicht angeheftet werden. Achte darauf, dass Deine Heftstiche auf der Außenseite lang sind, so dass sie gut sichtbar sind.
Sticke die Blumen entweder mit dem Plattstich oder Millefleurs/Kettenstich – auf der Schablone ist skizziert, welche Stiche für welche Blume verwendet werden. Millefleurs wird um einen Kreis (gerne in mehreren Runden) gestickt, so dass die Stiche versetzt ineinander platziert werden können. Variiere mit den unterschiedlichen Fäden bei den Blumen, so erhältst Du die größte Vielfalt beim Ausdruck. Tilia kann gerne doppelfädig verwendet werden. In die Mitte der Blume wird entweder mit dem Plattstich oder französischen Knoten gestickt.
Die Blätter werden entweder mit dem Plattstich oder mit dem Schattenstich gestickt, je nach Fadentyp oder Größe des Blatts.
Entferne evtl. sichtbare Heftstiche, schneide das Soluvlies weg, wasche die Strickjacke und spüle sie ordentlich aus. Übe von der Innenseite der Jacke Druck auf das Gestickte aus.





Info: Soluvlies ist ein wasserlösliches Strickvlies, das stützt und Dir dabei hilft, Deine Stiche nicht zu fest zu ziehen. Achte besonders auf eine passende Fadenspannung und behalte die Maschen während des Strickens immer im Auge.

Achtung: Wenn Du Deine Stiche platzierst, achte darauf, dass Du nicht durch die Luft stichst, sondern durch die Masche.

Tipp: Tilia kann manchmal schwer durch das Gestrickte zu ziehen sein, achte deshalb besonders darauf, das Garn hin und wieder zu richten, so dass keine Knötchen entstehen.

Auf YouTube –Karen Marie Dehn findest Du ausgezeichnete Anleitungsvideos zum Sticken.